

## Was erwartet Sie heute:


 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Projekt Lehrpläne Neu**


Fachlehrpläne  
Erste und zweite lebende Fremdsprache

Lehrplan Lebende Fremdsprachen Sek I

bmbwf.gv.at

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**HÖREN**



bmbwf.gv.at

21

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**LESEN ++**



bmbwf.gv.at

25

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**SPRECHEN**



bmbwf.gv.at

40


 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**SCHREIBEN**



bmbwf.gv.at

56

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Sammlung Lehrplan-Beispiele 2LFS**

bmbwf.gv.at

# Projekt Lehrpläne Neu

Fachlehrpläne

Erste und zweite lebende Fremdsprache

Lehrplan Lebende Fremdsprachen Sek I

## Wo finden Sie alle Informationen?



Website des MMBWF

<https://www.paedagogikpaket.at>

Lehrpläne neu:

<https://www.paedagogikpaket.at/massnahmen/lehrplaene-neu.html>

Lehrplantext:

<https://tinyurl.com/LP-2023-Engl>



## Was ist neu am Fachlehrplan?

Vereinzelte einfache A2-  
Deskriptoren bereits im 1.  
Lernjahr

Lesen von altersadäquater  
Literatur ab dem 1. Lernjahr

Hinweise auf übergreifende  
Themen, z.B.  
Medienbildung, und  
zentrale fachliche Konzepte

Deskriptoren stützen sich  
auf die Deskriptoren aus  
dem GeR (2004), vor allem  
aus dem Companion  
Volume (2018)

Klarere  
Niveaubeschreibungen laut  
GeR für jedes Lernjahr

Definition der  
Verstehensziele für Lesen  
und Hören

Ausformulierung der  
zentralen fachlichen  
Konzepte (ZfK)

Klarer Fokus auf „meaning  
into form approach“  
(communicative grammar)

## Bildungs- und Lehraufgabe – Kernbotschaften



Der Fremdsprachenunterricht in der Sekundarstufe I verfolgt das Ziel, **kommunikative Kompetenz** in der Fremdsprache zu entwickeln, die in **lebensnahen, altersadäquaten Situationen** erlernt und erprobt wird.



Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, sich später in Alltag und Beruf **in der Fremdsprache zu verständigen und selbstständig einfache fremdsprachliche Sach- und Alltagstexte zu erfassen** und zu erschließen, um lebenslanges Lernen und Sprachenlernen im Sinne der reflexiven Grundbildung zu gewährleisten.

## Didaktische Grundsätze – Auswahl



Im Unterricht ist die **Zielsprache Medium der Interaktion**



Auf allen Kompetenzstufen ist zu beachten, dass sich Lernende der Zielsprache über **lernaltsprachliche Zwischenschritte** annähern.

## Didaktische Grundsätze – Auswahl



Es wird in sinnvollem Maße und auf das jeweilige Kompetenzniveau bezogen Adäquatheit der sprachlichen Mittel angestrebt.



Vokabular ist deshalb vorrangig in **Phrasen und Sätzen** zu erarbeiten

## Didaktische Grundsätze – Auswahl

Der **funktionale Aspekt der Grammatik hat Vorrang gegenüber dem formalen Aspekt**. Die situative Einführung und das **induktive Erschließen** grammatischer Sachverhalte aus kommunikativen Zusammenhängen und Textbeispielen sind anzustreben.

**Grammatische Teilsysteme dürfen nicht zum direkten Lernziel werden.**

## Didaktische Grundsätze – Auswahl

Teilkompetenzen sind in dem Maße zu entwickeln, wie sie für erfolgreiche altersgemäße mündliche und schriftliche Kommunikation nötig sind. Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sind regelmäßig und integrativ zu üben.

Ein aktiver, vielfältiger, multisensorischer, kreativer Zugang ist dem Spracherwerb förderlich.

Inter- und transkulturelle Aspekte werden altersadäquat und dem Kompetenzniveau entsprechend erarbeitet. Kultur- und landeskundliche Informationen werden dabei mit kommunikativen zielsprachlichen Situationen verbunden.

# Fachbezogene übergreifende Themen

## Teilweise verbindliche Verankerung im Fachlehrplan (fettgedruckt)

- **Medienbildung**
- **Politische Bildung**
- **Wirtschafts- und Verbraucher/innenbildung**
- **Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung**
- **Entrepreneurship Education**
- Sprachliche Bildung und Lesen
- Informatische Bildung
- Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung

## Beispiel: Politische Bildung: 6. Schulstufe

**Lehrplantext:** Die SuS können die eigene Meinung ausdrücken und begründen (Kompetenzbereich Schreiben)

### Kompetenzziel der Politischen Bildung am Ende der Sek 1:

Die Schülerinnen und Schüler können verantwortlich an Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozessen im eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich teilnehmen, demokratische Lösungen finden und sich damit selbst als aktiv Handelnde in der Gestaltung von Demokratie erleben.

### Talking about the holidays

**Nach den Ferien darüber sprechen, wo sie waren und warum es ihnen dort gefallen hat / nicht gefallen hat.**

- Besprechen, wo sie das nächste Mal gerne hinfahren würden und warum.
- Erzählen, wie es zur Entscheidung für einen Urlaubsort in der Familie kommt.
- Besprechen, mit welchen Verkehrsmitteln sie unterwegs waren und die Vorteile und Nachteile unterschiedlicher Verkehrsmittel besprechen.

### Planning a class event

- Die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Event planen lassen - z.B. eine Halloween Stunde.
- Alle müssen sagen, was sie mitbringen werden (I am going to bring...).
- Ideen für Aktivitäten sollen besprochen werden (Let's play..).
- Die Meinung zu den Vorschlägen der Mitschülerinnen und Mitschüler soll abgegeben werden.

<https://tinyurl.com/fachbez-themen>

## Zentrale fachliche Konzepte

ZfK sind **fundamentale, abstrakte Aspekte** zu fachspezifischen Phänomenen und strukturieren fachliche Verstehens- und Anwendungsprozesse

- Leitideen bzw. Basiskonzepte
- immer wiederkehrende Denk- und Handlungsstrukturen
- dazu im Stande, fachliches Denken bzw. Handeln zu strukturieren

### Die ZfK im Fremdsprachenlehrplan sind:

- Kommunikation und Wirkung
- Bedeutung und Form
- Kultur und Gesellschaft



ZfK  
Sind die  
"Essenz" des  
Faches.

## Zentrale fachliche Konzepte: Kommunikation und Wirkung



Kommunikation und Wirkung betrachtet das Interagieren in unterschiedlichen Kommunikationssituationen. Sprache dient als Mittel der Kommunikation. Äußerungen sind immer in einen bestimmten situativen Kontext eingebettet und erzielen eine bestimmte Wirkung. Es geht immer um sprachlich angemessenes Handeln.



Äußerungen sind immer in einen bestimmten situativen Kontext eingebettet, und erzielen eine bestimmte Wirkung. Es geht immer um sprachlich angemessenes Handeln

## Zentrale fachliche Konzepte: Kultur und Gesellschaft



Sprache als beziehungsgestaltendes Element ermöglicht es, das eigene Lebensumfeld eingebettet in Kultur bzw. Gesellschaft darzustellen und andere kulturelle Zugänge auf Basis der inter- und transkulturellen Kommunikation zu entwickeln.



Sprache befähigt dazu, Haltungen kritisch zu reflektieren und einen offenen, toleranten und respektvollen Umgang mit anderen Kulturen zu entwickeln.

## Zentrale fachliche Konzepte: Bedeutung und Form



Sprache dient als Mittel des Ausdrucks. Sprachliche Bedeutungen werden durch bestimmte sprachliche Formen ausgedrückt. Der Inhalt bedingt dabei die Form. Sprachliche Strukturen werden als Instrumente entdeckt und verstanden, um bestimmte Bedeutungen zu verbalisieren.



In diesem zentralen fachlichen Konzept steht bewusst die Bedeutung an erster Stelle. Es handelt sich also um einen “**Meaning into Form**” Approach, der vor allem im Grammatikunterricht zum Tragen kommt. Das Hauptaugenmerk soll immer darauf liegen, WAS ausgedrückt werden soll und daraus ergibt sich eine sprachliche Form, die dafür verwendet werden kann/muss.

## Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen des Europarates (GeR) und der Companion Volume (2018) bilden die Grundlage für das Kompetenzmodell des Unterrichts in den lebenden Fremdsprachen ab der Primarstufe.

Die zu erwerbenden Kompetenzen gliedern sich in die Bereiche **Hören, Lesen, Sprechen** (an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen) und **Schreiben**.

Die sprachlichen Mittel bilden die Basis für diese vier Kompetenzbereiche und sind deren integrative Bestandteile; sie stellen **keinen eigenen Kompetenzbereich** dar

# Kompetenzbeschreibungen

## 4. Klasse – F8 (Erste lebende Fremdsprache)

In allen vier Kompetenzbereichen wird **das Zielniveau A2+ mit ausgewählten Deskriptoren aus B1** angestrebt. Bei den sprachlichen Mitteln ist zu beachten, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Zielniveau A2+ ein **entsprechendes Spektrum an vertrauten sprachlichen Mitteln hinreichend korrekt erkennen und niveauadäquat anwenden können.**

**Hör- und Leseverstehen** beziehen sich auf das **globale Verständnis, das Verstehen wichtiger Details sowie die Fähigkeit, einfache Schlussfolgerungen zu ziehen.**

## Kompetenzmodel - Die Rolle der „Sprachlichen Mittel“

- Die Basis für die Entwicklung der Kompetenzen in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sind die **sprachlichen Mittel** (Vokabular und Grammatik). Diese bilden das Fundament aller Formen des Sprachhandelns und müssen **integrativ in sinnvollen, kommunikativen Kontexten** entwickelt werden.
- So ist es zum Beispiel sinnvoll, Vokabular in kurzen, typischen Sätzen in konkreten Kontexten und den dafür notwendigen Strukturen zu erarbeiten. **Beispiel:** Vokabular + grammar für eine Spooky story: *“the owl was hooting, the moon was shining, the wind was howling ...”*.

## Anwendungsbereiche



Sie konkretisieren und präzisieren die Kompetenzbereiche und richten sich nach der aktuellen, **tatsächlichen Lebenswelt und den Interessen der Schülerinnen und Schüler** sowie nach den Möglichkeiten innerhalb des angestrebten Sprachniveaus.



Im Sprachunterricht gilt allgemein das Prinzip der sukzessiven Erweiterung der Lebenswelt. Themen werden daher innerhalb der gesamten Sekundarstufe I **wiederkehrend und vertiefend** behandelt und im Sinne des Transferlernens auf ähnliche Situationen angewendet. Im Laufe der Sekundarstufe I wird der Blick von der **persönlichen Lebenswelt um einzelne Aspekte der zielsprachigen Kultur erweitert, und die Wahrnehmung und Akzeptanz von kulturellen Unterschieden werden gefördert.**<sup>4</sup>

## Fragen zum bisherigen Inhalt?



# HÖREN



# Hören

Das Verständnis gesprochener Sprache ist für erfolgreiche Kommunikation essenziell. Gesprochene Sprache inkludiert sowohl direkte Konversation (an Gesprächen teilnehmen) in der Zielsprache als auch die Rezeption von Gesprochenem in Form von Audio- und Videoaufnahmen oder Präsentationen in klar und deutlich gesprochener Standardsprache. Dazu sind sowohl das globale Verständnis, das Verstehen von spezifischen Informationen wie auch die Fähigkeit, einfache Schlussfolgerungen aus dem Gesagten zu ziehen, erforderlich.

# Hören

## • 1. Klasse

Die SuS können, wenn sehr langsam, klar und deutlich in Standardsprache gesprochen wird,

- ✓ in kurzen Dialogen oder Monologen einfache Fragen und Sätze, die sich auf sie selbst und ihr persönliches Umfeld beziehen, verstehen;
- ✓ einfache alltägliche Kommunikation im Unterricht verstehen.

## • 2. Klasse

Die SuS können, wenn langsam, klar und deutlich in Standardsprache gesprochen wird,

- ✓ Anweisungen, Fragen und Auskünfte verstehen;
- ✓ kurze einfache Gespräche und Texte über vertraute Themen verstehen.

## • 3. Klasse

Die SuS können, wenn klar und deutlich und nicht zu schnell in Standardsprache gesprochen wird,

- ✓ einfache Gespräche, Erzählungen und kurze Medienbeiträge verstehen.

## • 4. Klasse

Die SuS können, wenn in klarer und deutlicher Standardsprache gesprochen wird,

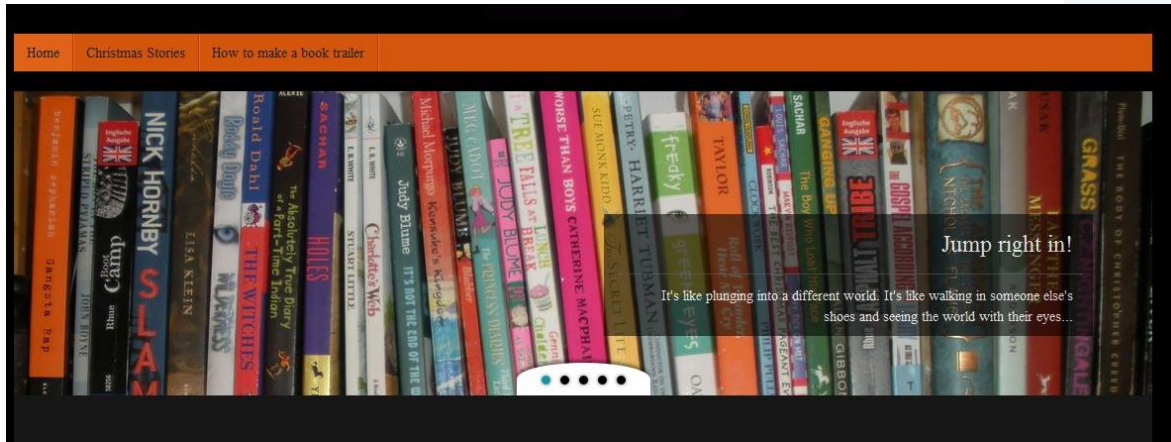
- ✓ Gespräche, kurze Erzählungen, Präsentationen, Filme und kurze Medienbeiträge über vertraute Themen verstehen.

## Tipps zum Aufbau der Fertigkeit HÖREN

- **Unterrichtssprache Englisch**, von Beginn an, vor allem auch bei kleinen Admintätigkeiten (classroom language)
- **Hören in entspannter, angstfreier Atmosphäre** (ohne listening comp check)
- **Selbständiges, wiederholtes Hören** und Stoppen ermöglichen
- Videoclips: Listening for fun
- Storytime: reading storybooks to the kids
- Flip: SuS hören die Sprechbeiträge der MitschülerInnen



# LESEN ++



# LESEN ++

**LESEN  
1. Klasse**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Sachtexte lesen und die Informationen verstehen
- einfache Texte über vertraute Themen verstehen

**First reading / Reading Diary – erster Eintrag**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Sachtexte lesen und die Informationen verstehen
- einfache Texte über vertraute Themen verstehen

**Time to explore:** 10-15 minutes

**First reading / Reading Diary – erster Eintrag**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Sachtexte lesen und die Informationen verstehen
- einfache Texte über vertraute Themen verstehen

**Time to explore:** 10-15 minutes

**Lesen:  
2. Klasse**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze einfache Geschichten, Texte, Erzähl- oder Sachtexte verstehen
- kurze vertraute Alltagstexte wichtige Informationen entnehmen

**Reading Diary – year 2**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze einfache Geschichten, Texte, Erzähl- oder Sachtexte verstehen
- kurze vertraute Alltagstexte wichtige Informationen entnehmen

**Time to explore:** 10-15 minutes

**Time to explore:**

**First Reading Diary**

**4. Klasse**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klar strukturierte Sachtexte oder Sachverhalte mit inhaltlichem Verständnis lesen
- einfache Sachtexte lesen und die Informationen entnehmen

**Beispiel: Lesen - Sprechen - Schreiben**

**Kompetenzbereich 1: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klar strukturierte Sachtexte oder Sachverhalte mit inhaltlichem Verständnis lesen
- einfache Sachtexte lesen und die Informationen entnehmen

**Time to explore:** 10-15 minutes

**A more complex post-reading assignment:**  
Write your own CD-ROM entry. Follow the structure in the example.

**Time to explore:** 10-15 minutes

**Reading - Speaking**

**Time to explore:** 10-15 minutes

- Choose a famous character that interests you
- Read about this person's life
- Present the famous person to your classmates (short presentation)

**Hören und Sprechen**

**Time to explore:** 10-15 minutes

**Examples of the book presentations: Who is? – Who was? year 3-4 MS**

**Was erwartet Sie heute:**

# LESEN

## 1. Klasse

### Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Arbeitsanweisungen und Mitteilungen verstehen
- **sehr einfache Texte über vertraute Themen verstehen**



Top-down  
reading  
strategies



# First reading / Reading Diary – erster Eintrag

Draw a picture about the story. Label the picture. (Wortebene)


**Kompetenzbereich 2: Lesen**  
Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Arbeitsanweisungen und Mitteilungen verstehen
- **sehr einfache Texte über vertraute Themen verstehen**

**My first English Book** M3

TITLE: *Stand Tall, Molly Lou Melon,*  
Author: *Lolly Sorrell*


Draw a picture about the story here.  
Label the picture. Name as many things as possible.  
Tip: You can find the words in your book.



My Opinion

Do you like the book?  yes  no

How many stars do you give the book (color the stars)



My favorite sentence from the book is

*She had to say good-bye to her grandma and all of her friends.*

My favorite character (person or animal) in the book is

*Molly and her dog.*

What can you say about this character?

*She <sup>is</sup> funny and very foolish.  
She loves her grandma.*

Quelle:  
My first reading diary  
Pözlleitner / Bergmann

# First reading / Reading Diary – erster Eintrag

Kombination von  
Lesen und neuen  
sprachlichen  
Strukturen

## Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Arbeitsanweisungen und Mitteilungen verstehen
- **sehr einfache Texte über vertraute Themen verstehen**



### My second book

M4

TITLE: \_\_\_\_\_

Author: \_\_\_\_\_

#### Character Portrait:

Draw a picture of the main character (person or animal) in your book.



What do you know about this character?  
Write as much as possible: (age, family, friends, likes, dislikes, hobbies, ...)

Tip: Don't forget the s (he likes, she doesn't like, it lives in...)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5

### My Opinion

Do you like the book?  yes  no

How many stars do you give the book (color the stars)?



My favourite sentence from the book is

\_\_\_\_\_

My favorite character (person or animal) in the book is

\_\_\_\_\_

What can you say about this character?

\_\_\_\_\_

What happens in the book?

First \_\_\_\_\_

Then \_\_\_\_\_

After that \_\_\_\_\_

In the end \_\_\_\_\_

6

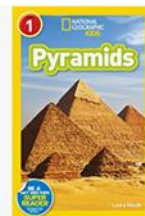
Quelle:  
My first reading diary  
Pözlleitner / Bergmann

# Lesen: 2. Klasse

## Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze einfache Geschichten, Briefe, Emails oder bebilderte Sachtexte verstehen
- kurzen vertrauten Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen



# Reading Diary – year 2



## Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze einfache Geschichten, Briefe, Emails oder bebilderte Sachtexte verstehen

## Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aspekte des persönlichen Lebensumfeldes beschreiben (u.a. Personen, Orte, Pläne, Wünsche)
- die **eigene Meinung ausdrücken** und begründen
- einfache Geschichten und Gebrauchstexte (u.a. E-Mail, Mitteilungen) schreiben und dabei **auch über vergangene** und zukünftige Ereignisse berichten.

Kombination von Lesen und neuen sprachlichen Strukturen

### My eighth book

M10

TITLE: \_\_\_\_\_

Author: \_\_\_\_\_

#### Have you ever...?

After reading your book ask yourself if you have ever been in any similar situations or if you have ever been in a similar place or if you know anybody who has been in a similar situation or place

<p><b>Example:</b> In my book the main character had a fight with his friend. I <b>have also had</b> a fight with my best friend.</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Yes <input checked="" type="checkbox"/> No</p>	<p>It was <u>last year, when we</u> were...</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Yes</p>	<p>It was...</p>	<p>What would you do in this case?</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> No, I have never...</p>	<p>...but if I ..... (was, had, came, saw...) I would...</p>		

17

### What if?

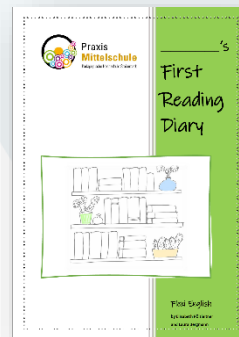
Picture these in your mind and describe if ...

What would happen if your main character **had** a superpower?

What would happen if the main character of your story **came** to our school / our class?

What would happen if this story **was** set in another time (in the past or in the future)?

18



Quelle:  
My first reading diary  
Pölzleitner / Bergmann

## Time to explore:



## 4. Klasse

### Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache klar strukturierte Jugendliteratur oder Sachliteratur mit befriedigendem Verständnis lesen  
Einstellungen (u.a. der handelnden Personen oder Autoren) erkennen
- einfache altersadäquate Texte verstehen und spezifische Informationen entnehmen





# Reading –Speaking

## 3. oder 4. Klasse

- 3. Klasse: über vertraute Themenbereiche erzählen und einfach (Buch-)Präsentationen halten
- 4. Klasse: einfache Präsentationen zu vertrauten Themen, Büchern, Filmen oder Themen und Ideen von persönlichem Interesse halten

- Choose a famous character that interests you
- Read about this person's life
- Present the famous person to your classmates (museum displays)

<https://tinyurl.com/who-was-instructions>

**Extraordinary People**

Why write?

In the reading project you will choose an extraordinary person and read their biography. You will be introducing them to the rest of your class.


Before you start reading, look at the book in the photo.

While reading the book, collect information and ideas into this booklet. This will make it very easy for you to present your extraordinary people to the rest of your class.

1. Before you start reading

Look at the cover. Do you know the person in the book? What do you know about this extraordinary person?

Does the book have a title? What is the title? What is the author's name? What is the book about? How long is the book? How many pages does it have? How many photos are there in the book? How many photos are there in the book?



# Hören und Sprechen

 Now find out even more about the person of your choice.

Go to the section for the person of your choice.

Watch the videos and read the texts. Take notes in your spiral block.

- What do you admire most about this person?
- What were this person's greatest achievements or contributions to society?
- What obstacles and difficulties did this person have to overcome on the way to success?
- What can you learn from this person?

 What do they all have in common?

Meet with a student who has worked on a different famous person.

What do the two famous persons have in common?

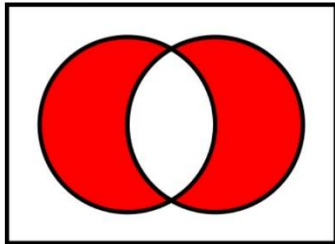
In what way are they different?

Draw a big VENN diagram into your spiral block. Fill the whole page with the two circles.

Discuss what they have in common, and write these things into the overlapping part (here it is white).

What are the differences? Write these things into the red parts of your Venn diagram.

Then call in your teacher and tell her what you have found out.



## Kompetenzbereich: Hören

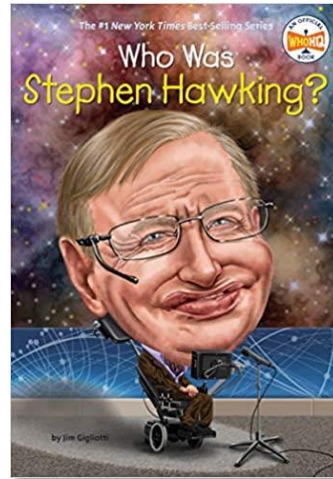
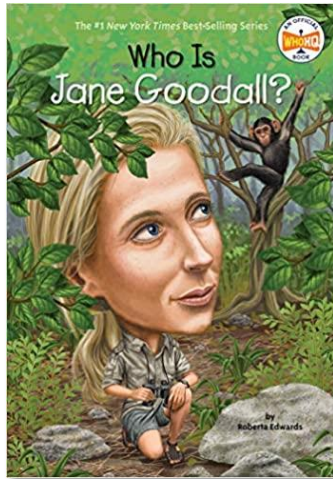
Die Schülerinnen und Schüler können wenn in klarer und deutlicher Standardsprache gesprochen wird

- Gespräche, kurze Erzählungen, Präsentationen, Filme und kurze Medienbeiträge über vertraute Themen verstehen.



<https://tinyurl.com/research-celebrities>

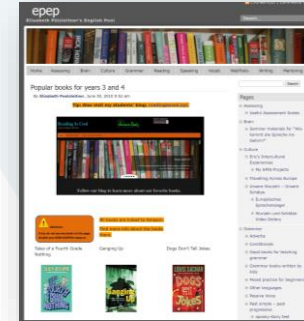
## Examples of the book presentations: Who is? – Who was? year 3-4 MS



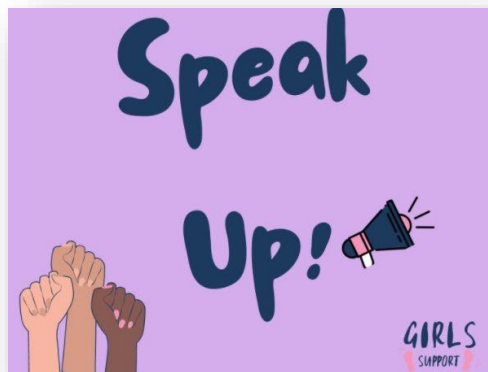


## BREAKOUT Rooms zum Thema LESEN

- Wählen Sie eine Schulstufe/ Alterststufe
  - Beginners (year 1)
  - Lower Intermediate (year 2-3)
  - Intermediate (year 3-4)
- Tauschen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit geeigneten Büchern für diese Altersgruppe aus und suchen Sie auf epep.at nach geeigneten Büchern.
- Sammeln Sie auftretende Fragen um diese im folgenden Plenum zu diskutieren.



# SPRECHEN





# 1. Klasse

## **Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen

- an Gesprächen teilnehmen und sich mit Hilfe des Gesprächspartners auf einfache Art verständigen
- einfache Fragen stellen und beantworten
- beim zusammenhängenden Sprechen in einfachen Sätzen über vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) sprechen

# Speaking Samples of year 1

- Mixtape year 1: <https://flip.com/+polzleitner1816>

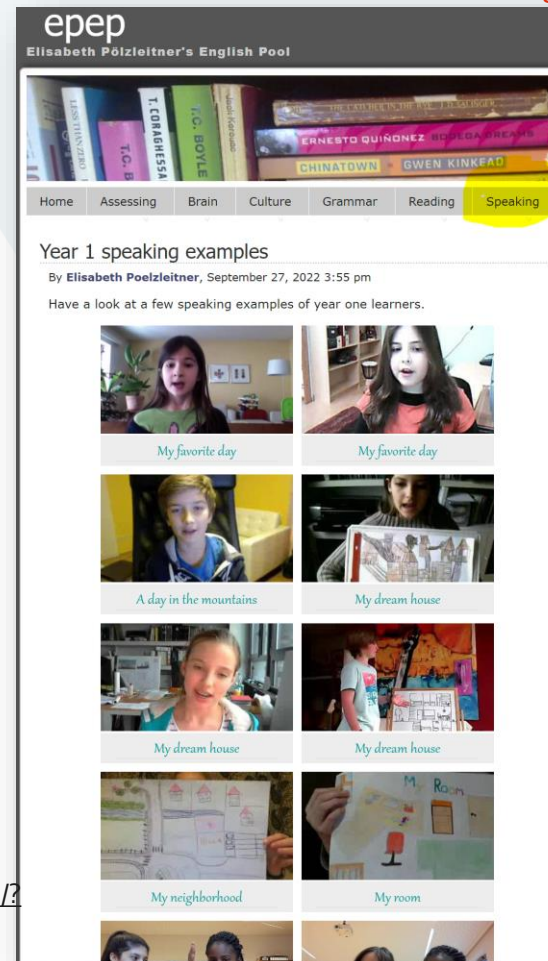
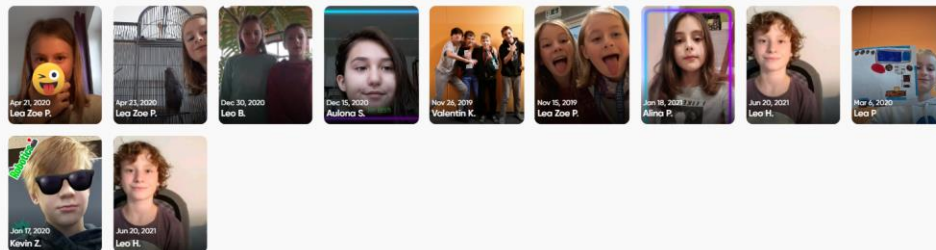
## Beginner Level Examples

 Elisabeth Polzleitner

15 views · 0.3 hours of engagement · [Credits](#)

Have a look at some of these highlights from our flipgrid collections

11 Videos













**epep**  
Elisabeth Polzleitner's English Pool


Home Assessing Brain Culture Grammar Reading **Speaking**

### Year 1 speaking examples

By Elisabeth Polzleitner, September 27, 2022 3:55 pm

Have a look at a few speaking examples of year one learners.

 <p>My favorite day</p>	 <p>My favorite day</p>
 <p>A day in the mountains</p>	 <p>My dream house</p>
 <p>My dream house</p>	 <p>My dream house</p>
 <p>My neighborhood</p>	 <p>My room</p>
 <p>My neighborhood</p>	 <p>My room</p>



**1.Klasse: Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen beim zusammenhängenden Sprechen in einfachen Sätzen über vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) sprechen

# My School



# My Family





### 1. Klasse

#### Kompetenzbereich 3: Sprechen (An Gesprächen teilnehmen)

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen

- an Gesprächen teilnehmen und sich mit Hilfe des Gesprächspartners auf einfache Art verständigen
- einfache Fragen stellen und beantworten



## 2. Klasse

### **Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze Gespräche über vertraute Themen führen
- in Alltagssituationen einfache Informationen geben, Fragen stellen und Vereinbarungen treffen
- über vertraute Themen (u.a. Dinge, Orte, Personen) sprechen und dabei auch Gefühle, Vorlieben, Stärken und Meinungen auf einfache Weise ausdrücken

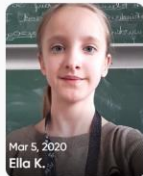
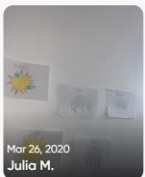
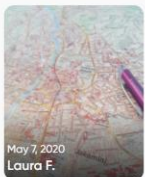
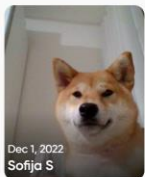
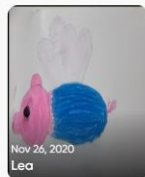
## Speaking samples: year 2

### Examples of year 2

 Elisabeth Polzeleitner

0 views · 0.1 hours of engagement · [Credits](#)

12 Videos



<https://flip.com/mixtapes/+8i5sb6q7>

## Speaking Tasks for years 1-2



Work in  
Progress

## 4. Klasse

### **Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können

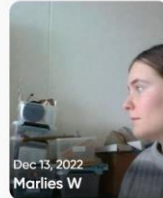
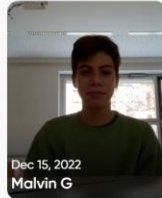
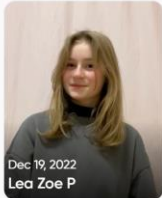
- sich in routinemäßigen Situationen über vertraute Themen ohne große Mühe verständigen (u.a. Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken, Vorschläge machen, über Pläne reden, Rat erbitten und geben, einfache Begründungen, die eigene Meinung und Vermutungen formulieren)
- über (Alltags-)Ereignisse und vergangene und zukünftige Aktivitäten berichten und dabei auch Meinungen und Gefühle ausdrücken
- **einfache Präsentationen zu vertrauten Themen, Büchern, Filmen oder Themen und Ideen von persönlichem Interesse halten**

# Speaking examples of year 4: Magic Camera

## Year 4

 Elisabeth Polzeleitner

### 4 Videos



Think of an important little event in your life. Draw a "photo" of this moment.

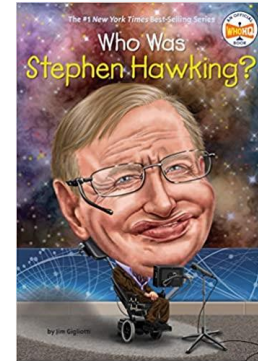
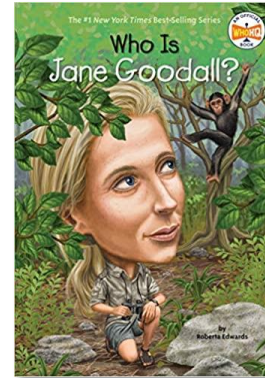
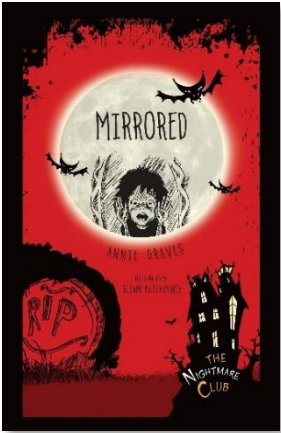
Be prepared to describe the event in detail:

What happened?

Where were you? Describe the place and the situation. What was going on around you? How did you feel about it?

What had happened before? How did you get into this situation?

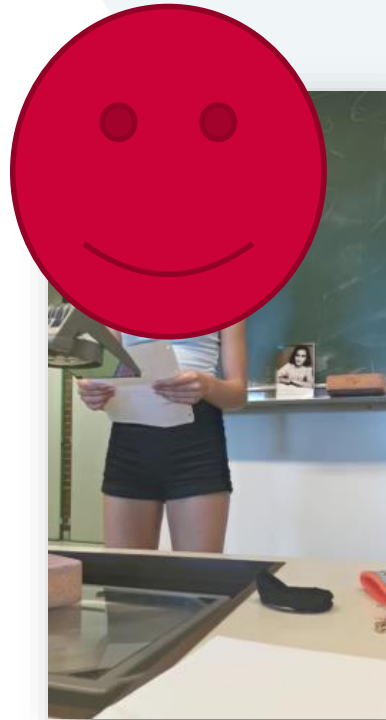
## Examples of the book presentations year 3-4 MS



More examples:

<https://flip.com/mixtapes/+polzleitner2850>

We want  
**free speaking** –  
- not reading from a sheet



# Regular Discussion Competitions...



## Discussion competition

1. Decide on your topic
2. Every player gets a handout.
3. Tick off every phrase you've used. ☑
4. During the discussion, try to use as many different gambit cards as possible and tick them off. (=your points in the game)
5. At the end of the discussion count your points.
6. If you've got less than 10 points choose another topic and start a new discussion!

### Participating in the discussion

<input type="checkbox"/> I think .... because ....	<input type="checkbox"/> It's (not) good that.....
<input type="checkbox"/> Well, in my opinion, ....	<input type="checkbox"/> To bring up another point, .....
<input type="checkbox"/> I'd like to point out that ....	<input type="checkbox"/> As I see it, .....
<input type="checkbox"/> Don't you agree that ....	<input type="checkbox"/> Some people say/think that .... , but I
<input type="checkbox"/> It's an advantage/disadvantage that...	<input type="checkbox"/> It's positive/negative that.....

### Expressing agreement

<input type="checkbox"/> I couldn't agree more.	<input type="checkbox"/> That's my feelings exactly.
<input type="checkbox"/> Absolutely!	<input type="checkbox"/> That's a good point.
<input type="checkbox"/> I totally agree.	<input type="checkbox"/> I think so too.
<input type="checkbox"/> That's true.	<input type="checkbox"/> Definitely.

### Expressing polite disagreement

<input type="checkbox"/> I'm not sure I agree with you on that.	<input type="checkbox"/> What I think is ....
<input type="checkbox"/> I can see your point, but ...	<input type="checkbox"/> I see what you mean but ...
<input type="checkbox"/> But don't you think that ...	

### Clarifying one's opinion

<input type="checkbox"/> Let me put it another way ...	<input type="checkbox"/> What I 'm trying to say is ...
<input type="checkbox"/> My point is that ...	<input type="checkbox"/> That's not exactly what I said. What I mean is ...

### Asking for clarification

<input type="checkbox"/> I didn't follow what you said about ....	<input type="checkbox"/> I'm not sure what you're getting at.
<input type="checkbox"/> Could you explain that again?	<input type="checkbox"/> Are you saying that ....?

My score: I've got \_\_\_\_\_ points.

## BREAKOUT Rooms zum Thema SPRECHEN



15  
min

- Wählen Sie eine Schulstufe/ Alterststufe
  - Beginners (year 1)
  - Lower Intermediate (year 2-3)
  - Intermediate (year 3-4)
- Tauschen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit geeigneten Sprechaufträgen für diese Altersgruppe aus und schauen/hören Sie einige der Beispielvideos an.
- Sammeln Sie auftretende Fragen um diese im folgenden Plenum zu diskutieren.



# SCHREIBEN



# SCHREIBEN

**1. Klasse**

**Kompetenzbereich: Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können an alltäglichen und geschriebenen Texten ...

- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden
- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden

48 Kompetenzbereiche für den Unterrichtspraktischen Lehrplan

**Daily routines in your family**

What do you and your parents and siblings do at the top of the morning when you wake up?

By: [Name]

My mother and I usually get up at 7 o'clock in the morning. We brush our teeth, wash our faces and get dressed. Then we have breakfast. My father usually gets up at 7:30. He goes to work. My sister and I go to school. We have lunch at 12 o'clock. In the evening, we watch TV and go to bed at 9 o'clock.

**Examples of writing tasks for year 1**

- My books

**2. Klasse**

**Kompetenzbereich: Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden
- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden

48 Kompetenzbereiche für den Unterrichtspraktischen Lehrplan

**Spooky Tales**

What do you think the Spooky Tales are? Can you describe the Spooky Tales and what they are like? Write a story about your Spooky Tales. Use the Spooky Tales cards.

By: [Name]

My Spooky Tales are: Spooky Tales, Spooky Tales, Spooky Tales.

**Performanz 1**

Handwritten text on a grid background.

**Performanz 2**

Handwritten text on a grid background.

**Sprechauftrag / Granny - dialogisch**

Handwritten text and a small illustration of a woman.

**Year 2 Writing and Speaking**

Handwritten text and a drawing of a horse.

**3. Klasse**

**Kompetenzbereich: Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden
- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden

48 Kompetenzbereiche für den Unterrichtspraktischen Lehrplan

**Beispiele: What will my life be like in 2040?**

Handwritten text and a drawing of a person.

**Aufgabe: Experiences and past events**

Handwritten text and a drawing of a person.

**Performanz: general experiences and past events.**

Handwritten text and a drawing of a person.

**Beispiele auf niedrigerem Level**

Handwritten text and a drawing of a person.

**4. Klasse**

**Kompetenzbereich: Schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden
- die Lesarten und Schreibweisen von Buchstaben in Familien, Freunden, Tageskalender, Werbung, Schreibern und anderen Medien unterscheiden

48 Kompetenzbereiche für den Unterrichtspraktischen Lehrplan

**Writing a Magazine**

Handwritten text and a drawing of a magazine cover.

**Spooky Storybooks**

Handwritten text and a drawing of a book cover.

**Fake News Beiträge schreiben**

Handwritten text and a drawing of a news article.

**SAMR Modell**

Handwritten text and a drawing of a SAMR model diagram.

**Was erwartet Sie heute?**

Handwritten text and a drawing of a calendar.

# 1. Klasse

## Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen ...

- über sich selbst und vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) in einfachen Sätzen schreiben
- Informationen in geschriebener Form weitergeben (persönliche Mitteilungen)

## Daily routines in your family

What do you and your parents and siblings do all day?  
Tell us as many details about their day as possible.

### My daily routines

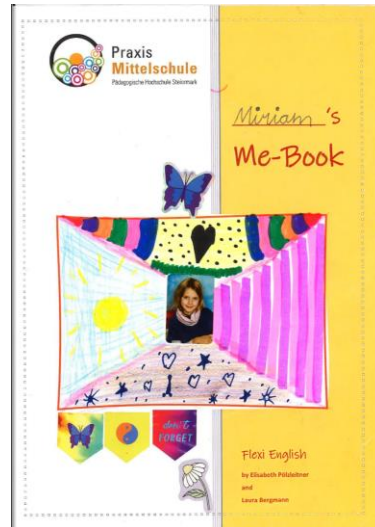
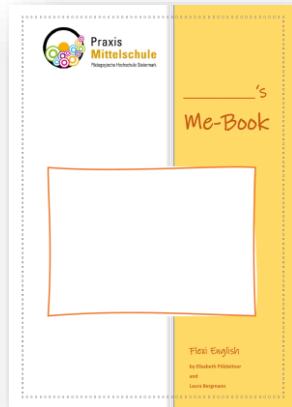
My mother gets up at six o'clock then she makes breakfast for me. After that my mother wakes me up at twenty past six. Then I get dressed and go to the kitchen and we have breakfast. After breakfast I go in the bathroom and brush my teeth, meanwhile my mother drinks coffee. Then I put on my shoes and my jacket and leave the house and take the tram to school. Meanwhile my mother takes a shower and brush her teeth. After that my mother get dressed and at eight o'clock she leaves the house. Then she goes to work by car. My mother often listening to OE in the morning. When I am at school I put my schoolbag in the locker, then I go in the class and I always speak with my friends and do a lot of exercises.

In the break I often play football with my friends and eat the snack. After break I have a lot to do in school, my favorite subject is maths and sports. School ends at ten past four, then I always go home by tram.

When I am at home I watch TV because my mother comes 50 minutes later. When my mother arrives at home we often play funny games and study the English vocabulary. After that we have a nice dinner we often eat Spaghetti. Then we watch TV to ten to eight. Before I go to bed I always take a shower and brush my teeth. When I am in bed, my mother watches TV. In the bed I listening a tale on my mobile phone.

# Examples of writing tasks for year 1

- Me Books



## 2. Klasse

### Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aspekte des persönlichen Lebensumfeldes beschreiben (u.a. Personen, Orte, Pläne, Wünsche)
- die eigene Meinung ausdrücken und begründen
- einfache Geschichten und Gebrauchstexte (u.a. E-Mail, Mitteilungen) schreiben und dabei auch über vergangene und zukünftige Ereignisse berichten

- einfache Geschichten und Gebrauchstexte (u.a. E-Mail, Mitteilungen) schreiben und dabei auch über vergangene und zukünftige Ereignisse berichten



Listen to the story "The Trouble with Gran".  
Then travel to a cool place with Gran's travel agency and write a story about your adventure.  
Use the story-planning worksheet.

Start your story like this:

You won't believe what happened to me last week. I went on a trip with "Gran Tours"....



M7  
ME-book  
task

Write your own story about an exciting trip with Gran's travel agency.

**Step 1: Plan your story – Take notes!**

Where did you go?	A place on Earth? The jungle, the ocean, a snowy mountain? To the Moon? To another star?
Who came with you?	Take a friend or a family member with you.
How did you travel?	Did you go by airplane, by train, by car, by bus, by bike, Or did you take a spaceship, a magic broom, a time capsule...
What did you see? What was the place like?	Did you go to a village, a town, a large city, a forest, a mountain, a beach, a playground, a garden. Were there trees, flowers, houses, streets...
Who else was there?	What were the people, animals and other creatures like? Were they friendly / dangerous / weird / cool...?
What did you eat there?	
What did you do? What happened?	
How did you feel about it?	Was it fun, scary, boring, exciting, exhausting ...



## Performanz 1

### Grant's Travel

graded writing

You won't believe me what happened to me last week. I was going in the City City and see many people in the front of an Space shuttle. I don't know ~~it was~~ what it was. But I go inside the Space shuttle, like the other people do it. Suddenly the floor is vibrate and then it stopped. What? Was this. There was an piece of paper on the floor. I read: Grant's Travel. Later is upon on an other Star. It was so beautiful my eyes were blinding from this beautiful shine. I walk around and find houses I can't say it in words.   
→ a piece with cheer. It was so good. The people the live there was normal humans. But they have some other things. So we flew home but I don't want go. We stay a little bit more. A few little bit later we flew home. It was so good. And now I'm sitting it next to you.

Do you believe me?

## Performanz 2

bmbwf.gv.at

You won't believe what happened to me last week. I went on a trip with "Gran Tours" we went to Paris. I got there with the helicopter it was so nice but suddenly the pilot lost control of the helicopter but the pilot managed to take control of it.

After 5 hours of helicopter flying we finally landed in Paris.

The first thing I saw after I got out of the helicopter I saw the Eiffel Tower. Then we went to a restaurant but then I saw my best friend Aulona in the restaurant then we ate together. It was so delicious. We ate Baguette with Mont des Cats cheese. ~~██████████~~ Aulona and Me was taking pictures together and we walk together in Paris.

It was late so we got to go back home Aulona and I went together home. At home we sleep. The next morning we ate breakfast and went to a shopping center. In the shopping center we saw a celebrity she was a Tik Tok star. We asked her if we could take pictures with her.

After we took pictures together and went back to my house. We did a party with some friends. When the party ends we went to Aulona's house and did a sleepover. 1 week later I went to USA by an airplane for three days. The flew took nine hours.

When I got out of the airplane I saw my best friend Leanie waiting for me because she lives in <sup>the</sup> USA. It's cool to have a best friend in the USA. Leanie and I spent three days together in her house ~~██████████~~ <sup>we did</sup> it was nothing special in the USA.

I hope you enjoyed the story from ~~Me~~ Leanie, Aulona and Me.

## Sprechauftrag / Granny - dialogisch



- kurze Gespräche über vertraute Themen führen
- in Alltagssituationen einfache Informationen geben, Fragen stellen und Vereinbarungen treffen
- über vertraute Themen (u.a. Dinge, Orte, Personen) sprechen und dabei auch Gefühle, Vorlieben, Stärken und Meinungen auf einfache Weise ausdrücken

Student A:

You have just come back from a great adventure with Gran's travel agency. Tell your partner about your trip. Describe the place in detail and tell your partner exactly what you did and how you liked it there.

Student B:

Your partner has just come back from a great adventure with Gran's travel agency. Ask lots of questions to find out as much as possible about this trip.

- Plan and practice your discussion.
- Then record it on flipgrid.

## Year 2: Writing and Speaking



### M8: My Fantasy Animal

Add a nice drawing here



page 20 - twenty

How do they move?

Firecopas can walk and they can run very fast but they cannot swim very well

Look:

It is bigger than a dog but it's smaller than a giraffe. It has the body of a horse but with a head of a crocodile and the legs of a black panther. It can breathe fire and they have a thorn on their foot.

What do they eat?

They eat almost everything except for avocados and fish. Firecopas are allergic to grapes. When they eat them, they can get very crazy.

Home:

They live in the Amazonas and in Romania in the woods. They quickly became extinct 20 years ago.

Other informations

Firecopas are one of the smartest animals in the world. They can live up to 158 years. They are very friendly.



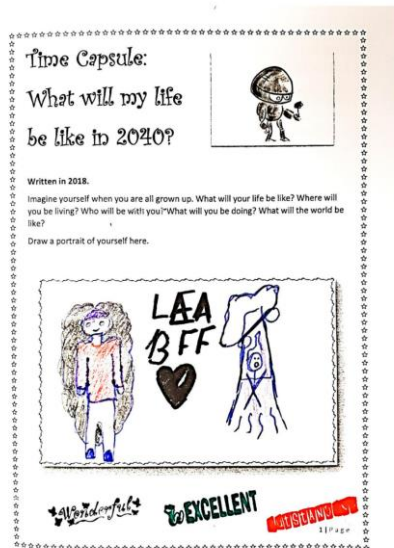
## 3. Klasse

### Kompetenzbereich 4: Schreiben

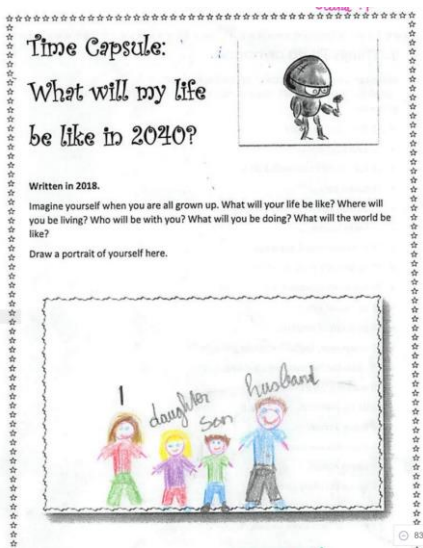
Die Schülerinnen und Schüler können

- zusammenhängende Texte über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds sowie des Lebensalltags von Jugendlichen in verschiedenen Ländern schreiben
- Beschreibungen von Ereignissen, vergangenen und zukünftigen Handlungen und persönlichen Erfahrungen verfassen und dabei auch Meinungen und Gefühle ausdrücken

## Beispiele: What will my life be like in 2040?



Read the booklet/  
<https://tinyurl.com/mylife2040>



Read the booklet  
<https://tinyurl.com/life2040>

### LP 3. Klasse

- zusammenhängende Texte über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds sowie des Lebensalltags von Jugendlichen in verschiedenen Ländern schreiben
- Beschreibungen von Ereignissen, vergangenen und zukünftigen Handlungen und persönlichen Erfahrungen verfassen und dabei auch Meinungen und Gefühle ausdrücken

### Bedeutung und Form

Sprache dient als Mittel des Ausdrucks. Sprachliche Bedeutungen werden durch bestimmte sprachliche Formen ausgedrückt. Der Inhalt bedingt dabei die Form. Sprachliche Strukturen werden als Instrumente entdeckt und verstanden, um bestimmte Bedeutungen zu verbalisieren.

# Aufgabe: Experiences and past events

## Great Kids Contest

The city of Graz is looking for the greatest kids in town. If you are highly creative, brave, intelligent, altruistic (you care for others more than for yourself) or cool in any other ways, apply for the prize.

You can win 100 Euros for yourself + you can do whatever you want for one day (every activity is paid for)

Apply for the prize and say what makes you so special. Explain what you have done so far and why should you get the prize. (You can invent things!)

### BEFORE YOU START:

Make a list of 5 important things that you have done in your life. Then add some details to each one to show that these things are actually true.

5 great things you have done in your life.	Details: (keywords) when, where, what, why, how
I have met a popstar.	Last year some classmates, many teachers and I went to a festival. There we met
I have been to a big school.	I happened last year. My family and I went to Greece in a big boat. It was two years with <del>one year</del> last year.
I have been to Greece twice.	we went to Greece. On time in a boat that
I have won a popstar at recess.	I happened two years ago. I was a little baby. I think I was two or three and there my parents and I went on the beach. It was very nice.
I have walked on rocks in the sea.	

\* in cars so nice and the hotel area was so big and we ate there a lot. Now use these ideas in your letter to the city of Graz. Start like this:

Dear team of the Great Kids Contest,

I would like to apply for the Great Kids prize. I think I am a very cool, nice, intelligent, altruistic, and helpful person, and I have done lots of things that show it. ... that I am very cool and have done lots of cool things.

I hope that I have convinced you that I am a very cool person and that I should win the Great Kids prize of 2020.

Best regards,  
... (name) Elias

There I began to play in a club. We had a trophy cup and



Bedeutung und Form  
Sprache dient als Mittel des Ausdrucks

Sprachliche Bedeutungen werden durch bestimmte sprachliche Formen ausgedrückt. Der Inhalt bedingt dabei die Form. Sprachliche Strukturen werden als Instrumente entdeckt und verstanden, um bestimmte Bedeutungen zu verbalisieren.

## Performanz: general experiences and past events.

- I have already met a popstar.
- Last year some classmates, many teachers and I went to a big festival. There we had a lot of fun and we could do whatever we want to do. And what a luck, we met a popstar. She is called Mathias. Now she has many big hits, and at the festival we could talk to her and ask her questions. It was very nice.
- But that's not all, I have done many other cool things.
- Also last year I have been to a five star hotel. I went to many hotels, three stars, four stars and also to a five star hotel. It was so nice. We could eat there so much and the hotel area was so big. The hotel had an own soccer and basketball place and two tennis yards. Of course I played there. It was in Greece at the beach, but that's not the only time I have gone to Greece. So I have been to Greece twice.
  - Two years ago we went ~~also~~ <sup>too</sup> to Greece in a four star hotel. ~~It was~~ as nice as the five star hotel. And there we could do the same things ~~as~~. The only thing they hadn't were the soccer and the basketball yards but there we played volleyball.
- Now I have two last things that I tell you.
- I have won a podol at soccer, that happened two years ago. There I began to play soccer in a club and I liked it so much. In this winter we also had a cup and there we ~~we~~ have won many games, so we got a podol. And our trainer handed the podol to me. I felt very proud of myself and of my team. Now I have many other prizes.

- I have one last thing that I will tell to you. I have walked on the Dachstein.
- I was ~~was~~ a little baby (I think I was two or three) my parents and I walked on the Dachstein, the highest mountain in Styria. ~~think~~ at this time I was an only child but I am not sure.
- It was very nice at the mountain and we saw the <sup>beautiful</sup> whole city under us.
- So, that ~~are~~ some cool things, that I have done in my <sup>whole</sup> live.
- so but at this time she had only one hit, but a popular hit.

# Beispiele auf niedrigerem Level

Dear team of the Great Kids Contest,

I would like to apply for the Great Kids prize. I think I am a very cool person and I have done a lots of crazy and cool things and now I tell you things about that.

When I was eight I won my first prize at skiing. I was on a course with other kids and they was in the same age like me. At the last day there is everytime a big race with all kids. There was 300 kids I think, and I won the first place in my agegroup. I was there tree <sup>times</sup> and I ever won there a price. Now I ~~was~~ ride snowboard and there I won also a price

A other cool thing that I have done was eating insects. I don't liked them so much, but I eat them. My mom said they tasted like flavor but I don't think so. I also saw dolphins in the sea. Last year my family and I was on a boat and we want with them to drive to an island and on the way there saw we 40 meters away from our boat dolphins. The dolphins looked a bit grey. They jumped every time out of the water. That was one of the nicest experiences in my life.

Dear team of the Great Kids Contest,

I would like to apply for the great Kids prize. I think

I am a very crazy person, and I have done lots of things that show it. I was by a big skirace in

Kärnten. From the girls was I ~~the~~ the 1st. And in

the holidays I was snorkling in the sea. In the

~~holidays~~ holidays I was with my parents on the Dachstein walking. With eleven years I was by a little housejunior

with my house. And I was on a big booth this

was in Italy. I hope that I have convinced

you that I am a very crazy person and that

I should win the great Kids prize of 2020.

Best regards,

## 4. Klasse

### Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

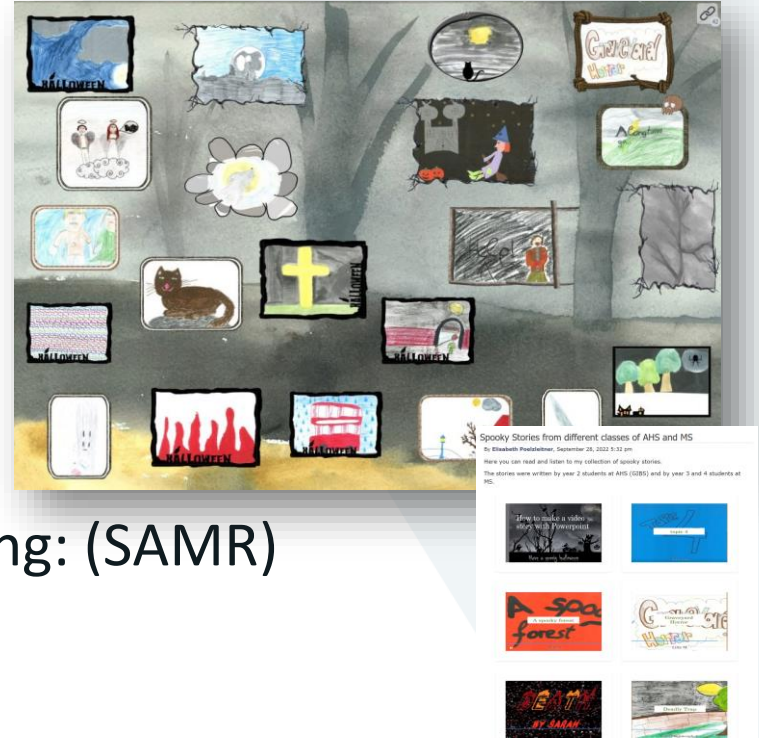
- unkomplizierte, strukturierte Texte (u.a. Postings, E-Mail, Erfahrungsberichte) zu vertrauten Themen schreiben
- in einfacher Sprache, Meinungen ausdrücken, Gefühle beschreiben und einfache Vermutungen anstellen (auch über Bücher und Filme)
- für Ansichten, Pläne oder Handlungen einfache Begründungen oder Erklärungen geben und Ideen präsentieren können

# Writing a Magazine



## Spooky Storybooks

- Writing for an audience
- Grammar with a purpose
- FIP: Format-Imagination- Pride
- Using digital tools for better learning: (SAMR)



# SAMR Modell

## Das SAMR-Modell

Wie können digitale Medien für die Gestaltung von Aufgaben eingesetzt werden?

R

### REDEFINITION (Neugestalten)

Digitale Medien ermöglichen neuartige Aufgabenformate, die analog so nicht möglich sind

M

### MODIFIKATION (Umgestalten)

Digitale Medien ermöglichen eine bedeutsame Umgestaltung von Aufgaben

A

### AUGMENTATION (Erweitern)

Digitale Werkzeuge sind ein direkter Ersatz für Arbeitsmittel, wobei zusätzliche Möglichkeiten entstehen

S

### SUBSTITUTION (Ersetzen)

Digitale Werkzeuge sind ein direkter Ersatz für analoge Arbeitsmittel ohne funktionale Änderung

## How to write a fake news article

Think of a **catchy headline** that makes others want to read the story.

### Baby of the world's smallest reptile found and lost!

unvelievablestories.co

fake link

name of the author

date and place

Include **good and true information**. The story needs to be **believable**.

By Jeff Tupin

22.04.2021, Madagascar

Last month, scientists made a sensational discovery and found the world's smallest reptile in the rainforests of Madagascar. It was a new chameleon species and scientists decided to call it the "nano-chameleon" because of its extremely small size.

picture



sensational vocabulary

This week, something incredible happened: the nano-chameleon had a baby! The mother of the baby died during birth, but the baby survived. This means that the chameleon baby was the only nano-chameleon left in human care. The chameleon baby is even smaller than its mother and is only 1mm long, so scientists named it "the nano-baby".

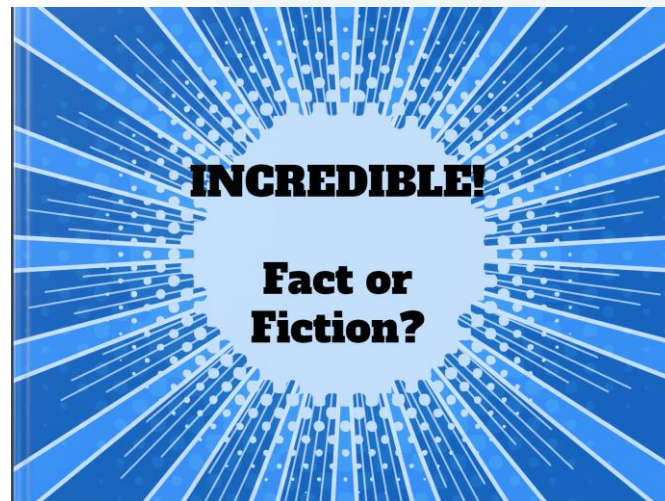
fake information

Unfortunately, the nano-baby disappeared. It is not clear how this happened and how it got lost, but the reptile is nowhere to be found in the laboratory. Dr. Roberts, one of the scientists, said that it was extremely difficult to look for the nano-baby because it was not easily visible to the human eye. Experts are still searching for it and they hope to find it again soon. If the chameleon escaped into its natural habitat, the rainforest, it would be tragic. The world's smallest reptile would never be found again.

sensational vocabulary

Die Schülerinnen und Schüler können

- **unkomplizierte, strukturierte Texte** (u.a. Postings, E-Mail, Erfahrungsberichte) zu vertrauten Themen schreiben
- in einfacher Sprache, Meinungen ausdrücken, Gefühle beschreiben und einfache Vermutungen anstellen (auch über Bücher und Filme)
- für Ansichten, Pläne oder Handlungen **einfache Begründungen oder Erklärungen** geben und Ideen präsentieren können



[Link zum online Buch](#)

## BREAKOUT Rooms zum Thema SCHREIBEN



15  
min

- Wählen Sie eine Schulstufe/ Alterststufe
  - Beginners (year 1)
  - Lower Intermediate (year 2-3)
  - Intermediate (year 3-4)
- Tauschen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit geeigneten Sprechaufträgen für diese Altersgruppe aus und schauen/hören Sie einige der Beispielvideos an.
- Sammeln Sie auftretende Fragen um diese im folgenden Plenum zu diskutieren.



# Sammlung Lehrplan-Beispiele 2LFS



## 3. Klasse

### Kompetenzbereich 1: Hören

Die Schülerinnen und Schüler können, wenn sehr langsam, klar und deutlich in Standardsprache gesprochen wird,

- in kurzen Dialogen oder Monologen einfache Fragen und Sätze, die sich auf sie selbst und ihr persönliches Umfeld beziehen, verstehen.
- einfache alltägliche Kommunikation im Unterricht verstehen.

**Didaktische Grundsätze** – Zielsprache ist das Medium der Kommunikation, auch mit internationalen Sprecher/innen, zB Lehrpersonen

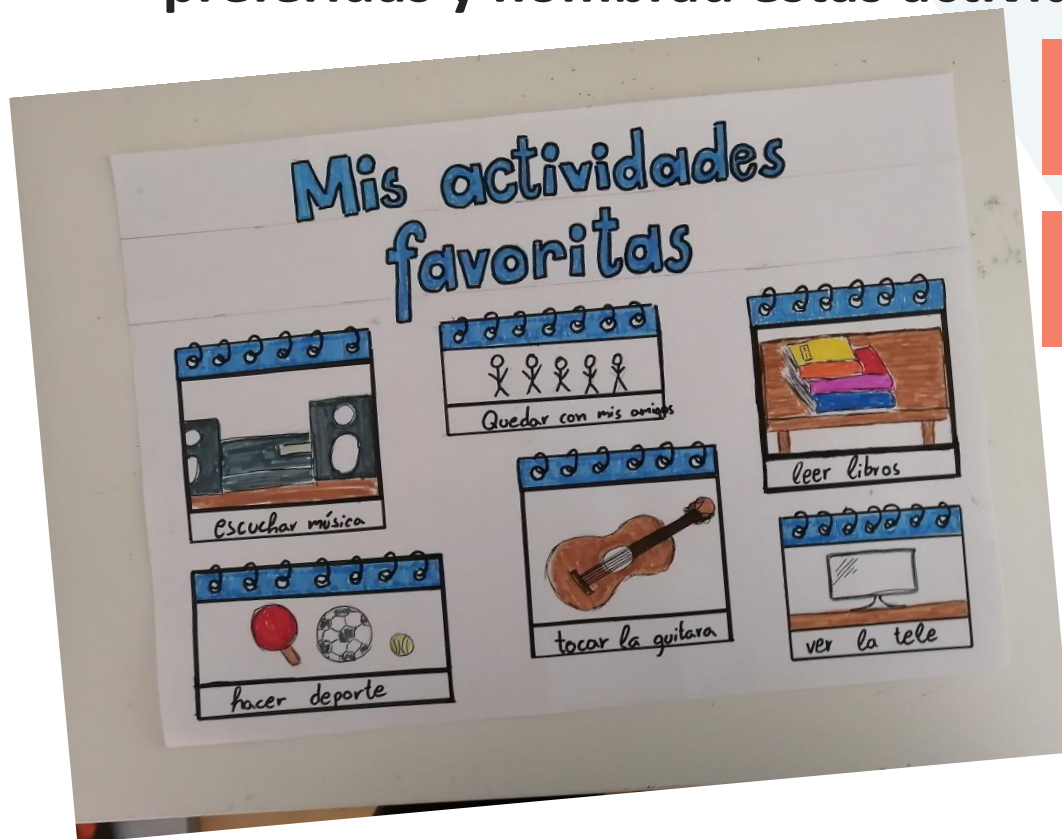
## 3. Klasse

### Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- **einfache Arbeitsanweisungen und Mitteilungen verstehen.**
- sehr einfache Texte über vertraute Themen verstehen.

# Tarea: Dibujad un póster con vuestras actividades preferidas y nombrad estas actividades



**Kompetenzbereich 2: Lesen:**  
einfache Arbeitsanweisungen  
verstehen

**Kompetenzbereich 4:**  
**Schreiben:** einfache  
Informationen weitergeben

## ... bereits konjugierte Formen

Lernersprachliche  
Zwischenschritte



### Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen

- **über sich selbst** und vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) **in einfachen Sätzen schreiben**.
- Informationen in geschriebener Form weitergeben (persönliche Mitteilungen).

Quelle: Thelen-  
Schaefer

## Lernersprachliche Zwischenschritte

1. Stufe: Lieblingstätigkeiten, in Wortgruppen
2. Stufe: Aktivitäten, nicht reflexiv
3. Stufe: Tagesablauf – mit reflexiven Verben
4. Stufe: Tagesablauf – Imperativ, z.B. Steh auf, zieh dich an,...  
(familiäre Umgangssprache), in Vergangenheitszeiten,  
zusammengesetztem Futur,...
5. Meine Woche / mein Alltagsleben
6. Tagesablauf, Alltagsleben in der fremdsprachigen  
Kultur

Im Sprachunterricht gilt allgemein  
das Prinzip der sukzessiven  
Erweiterung der Lebenswelt

**ZFK – Bedeutung und Ausdruck** – Sprachliche Bedeutungen werden durch bestimmte sprachliche Formen ausgedrückt.

**Anwendungsbereiche - Interkulturelle Bildung:** der Blick von der persönlichen Lebenswelt wird um einzelne Aspekte der jeweiligen Kultur erweitert, und die Wahrnehmung und Akzeptanz von kulturellen Unterschieden gefördert.

**ZFK – Kultur und Gesellschaft** – das eigene Lebensumfeld eingebettet in Kultur bzw. Gesellschaft darstellen; einen offenen Umgang mit anderen Kulturen entwickeln

## 3. Klasse

**Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen

- an Gesprächen teilnehmen und sich mit Hilfe des Gesprächspartners auf einfache Art verständigen.
- einfache Fragen stellen und beantworten.
- **beim zusammenhängenden Sprechen in einfachen Sätzen über vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) sprechen.**

## 3. Klasse

### Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können zu alltäglichen und persönlichen Themen

- **über sich selbst und vertraute Themen (u.a. Familie, Freunde, Tagesablauf, Hobbies, Schule) in einfachen Sätzen schreiben.**
- **Informationen in geschriebener Form weitergeben (persönliche Mitteilungen).**

## 4. Klasse

### Kompetenzbereich 1: Hören

Die Schülerinnen und Schüler können, wenn langsam, klar und deutlich in Standardsprache gesprochen wird,

- Anweisungen, Fragen und Auskünfte verstehen.
- einfache kurze Gespräche und Texte über vertraute Themen verstehen.

## 4. Klasse

Erleichterte Ausgaben,  
Leseportfolio

### Kompetenzbereich 2: Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- **kurze einfache Geschichten**, Briefe, Emails oder **bebilderte** Sachtexte verstehen.
- kurzen vertrauten Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen.

Grabación: Describe si te gusta la historia y por qué/no. Habla un minuto.

## 4. Klasse

**Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An Gesprächen teilnehmen und zusammenhängend sprechen)

Die Schülerinnen und Schüler können

- **kurze Gespräche über vertraute Themen führen**
- in Alltagssituationen einfache Informationen geben, Fragen stellen und Vereinbarungen treffen
- **über vertraute Themen (u.a. Dinge, Orte, Personen) sprechen und dabei auch Gefühle, Vorlieben, Stärken und Meinungen auf einfache Weise ausdrücken**

[https://www.dropbox.com/s/z2k6luzkonr6cop/Gracher\\_cosas\\_del\\_amor%20%282%29.m4a?dl=0](https://www.dropbox.com/s/z2k6luzkonr6cop/Gracher_cosas_del_amor%20%282%29.m4a?dl=0)

## Zeig und beschreibe

Nimm einen Gegenstand, der für dich wichtig ist, in die Klasse mit und beschreibe ihn

Beschreibe den Gegenstand

- was du damit jeden Tag machst
- Wo du ihn her hast
- warum du ihn so gerne magst

Sprich ca. eine Minute

**Kompetenzbereich 3: Sprechen** (An  
Gesprächen teilnehmen und  
zusammenhängend sprechen)  
Die Schülerinnen und Schüler können...  
• über vertraute Dinge sprechen

## 4. Klasse

### Kompetenzbereich 4: Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

*Entrepreneurship Education*

- **Aspekte des persönlichen Lebensumfeldes beschreiben** (u.a. Personen, Orte, Pläne, Wünsche)
- die eigene Meinung ausdrücken und begründen
- einfache Geschichten und Gebrauchstexte (u.a. E-Mail, Mitteilungen) schreiben und dabei auch über vergangene und zukünftige Ereignisse berichten

*Medienbildung*

Tu profesora  
es muy  
curiosa (ya lo  
sabéis, ¿no?  
Quiere saber  
lo que haces  
todo el día.  
Por eso le  
describes tu  
rutina diaria.

Me levanto a las 6:30 de la mañana. Después, me lavo los dientes. A las 6:40, desayuno con mi familia. Me pongo ropa a las 6:55 y salgo de la casa a las 7:10. Voy a la escuela en autobús. La clase empieza a las 7:55. Mis asignaturas favoritas son Español y Naturales. En los recreos, hablo con mis amigos. Salgo del instituto a las 13:40 de la tarde. En casa, como un bocadillo y después hago mis deberes. Por la tarde, quedo con mis amigos, leo libros y veo la tele. A veces escucho música. (Todos los martes, monto el caballo). Luego, ceno con mi familia y a las 9:30 de la noche dormimos en mi cama.

#### Kompetenzbereich 4:

#### Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aspekte des persönlichen Lebensumfeldes beschreiben (u.a. Personen, Orte, Pläne, Wünsche)